

# Empfohlene Sortenliste für Roggen und Dinkel für die Ernte 2002

Mathias Menzi und Martin Anders, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL), CH-8046 Zürich-Reckenholz

Jean-François Collaud, Ruedi Schwärzel und Mario Bertossa, Eidgenössische Forschungsanstalt für Pflanzenbau (RAC), CH-1260 Nyon-Changins

Auskünfte: Mathias Menzi, e-mail: mathias.menzi@fal.admin.ch, Tel. +41 (0)1 377 73 57, Fax +41 (0)1 377 72 01

## Roggen

Die Empfohlene Sortenliste bei Winterroggen besteht aus den beiden Sorten **Oktavian** und **Picasso**. Oktavian ist eine bereits bekannte Populationsorte mit limitiertem Ertragspotenzial und mässiger Standfestigkeit. Dagegen kann ihr Saatgutpreis als eher günstig bezeichnet werden. Picasso ist eine neue Hybridsorte, die ein sehr hohes Ertragspotenzial und eine gute Resistenz gegen Mutterkornbefall besitzt. Wie bei allen Hybridsorten liegt ihr Saatgutpreis jedoch deutlich höher. Aufgrund der höheren Leistungen von Picasso wurde auf die bisher empfohlene Hybridsorte Esprit verzichtet. Zusammen mit Picasso konnte auch die Populationsorte Born in den Nationalen Sortenkatalog aufgenommen werden.

Da von dieser Sorte für den Praxisanbau noch nicht genügend Saatgut verfügbar ist, findet man sie nicht auf der Empfohlene Sortenliste. Bei Sommerroggen werden durch die Branchenorganisation keine Sorten empfohlen, da sich ein Anbau aus ökonomischer Sicht nicht lohnt.

## Dinkel

Beim Dinkel werden nur die zwei altbekannten «Urdinkel» **Oberkulmer** und **Ostro** empfohlen (Klasse I). Kurz- bis mittelfristig stehen keine neuen Urdinkelsorten in Aussicht. Von den Klasse II-Sorten (Dinkel-Weizen-Kreuzungen) wäre ein Angebot vorhanden, doch besteht für diese Formen keine Nachfrage.

## Empfohlene Sortenliste für Winterroggen- und Dinkel – Ernte 2002

Sortentyp	Winterroggen		Dinkel	
	Populationsorte	Hybridsorte		
Sorte	OKTAVIAN	PICASSO	OBERKULMER	OSTRO
Aufnahmejahr	1996	2000	1948	1978
Körnerertrag	Ø	+++	Ø	Ø
Ährenschieben	mSP	mFR	mFR	mFR
Reife bei Ernte	mSP	mFR	mFR	mFR
Pflanzenlänge	l	l	sl	sl
Standfestigkeit	Ø	++	--	-
Überwinterung	+	?	?	?
Mehltau	+	?	-	-
Braunrost	Ø	+	--	--
Schwarzrost			+	Ø
<i>Septoria nodorum</i> (Blatt)			++	++
<i>Septoria nodorum</i> (Ähre)			+++	+++
Resistenz gegen Mutterkorn	Ø	++		
Rhynchosporium	++	++		
Auswuchsfestigkeit	-	?		
Eiweissgehalt	Ø	+	+++	++
Zeleny			Dinkelqualität	
Hektolitergewicht	+	Ø	+	++
Tausendkorngewicht*	kl	m	m	m

Gemäss Angaben der Eidgenössischen Forschungsanstalten Changins und Reckenholz

Legende: +++ = sehr gut      - = mittel bis schwach      Tausendkorngewicht: kl = klein; m = mittel; gr = gross  
 ++ = gut      -- = schwach      Reife: sfr = sehr früh; fr = früh; mfr = mittelfrüh; MSP = mittelspät; SP = spät; SSP = sehr spät  
 + = mittel bis gut      --- = sehr schwach      Pflanzenlänge: k = kurz; mk = mittelkurz; m = mittel; ml = mittellang; l = lang; sl = sehr lang  
 Ø = mittel      ? = keine Information

\*100 Fesengewicht